Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich **Finanzen**

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0225/2015 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	18.06.2015	zur Kenntnis
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	23.06.2015	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2014

Inhalt der Mitteilung

Folgende vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 167.398,26 € und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.730.631,60 € werden gem. § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis gegeben:

Produktgruppe	Ergebniskonto/	Betrag	Verfügung
	Finanzkonto	€	vom
001 130	5200003 Sach- und Dienstleistungen für		
Stadtmarketing,	Altenehrungen	1.000,00	
Öffentlichkeitsarbeit	7200003 Sach- und Dienstleistungen für		
	Altenehrungen	1.000,00	03.12.2014
	(Mehrbedarf wegen erhöhter Anzahl von		
	Altenehrungen und Ehejubiläen		
	aufgrund der demografischen		
	Entwicklung)		
001 200	7955001 AZ Darlehen Bädergesellschaft	1.525.333,34	31.03.2015
Finanzmanagement und	(Kreditweitergabe an Bäder GmbH für		
Rechnungswesen	Zinszahlung wegen späterem Erwerb		
•	von BELKAW-Anteilen mit dem Ziel		
	der früheren Gewinnbeteiligung)		
001 300	5429000 Aufwendungen Rechte und		
Recht	Dienste	13.134,00	
		10.472,00	

		142.792,26	
	7429000 Aufwendungen Rechte und	•	
	Dienste	13.134,00	16.12.2014
		10.472,00	23.01.2015
		142.792,26	11.02.2015
	(Aufwendungen für Beratertätigkeiten im Rahmen des		
	Konzessionierungsverfahrens)		
Produktgruppe	Auftragssachkonto/Konto	Betrag €	Verfügung vom
001 200	I 20020998 Investitionszuschuss		
Finanzmanagement und	SVB		
Rechnungswesen	7815000 Zuschüsse an verbundene		
	Unternehmen/Beteiligungen	25.000,00	27.11.2014
	(investiver Zuschuss an die SVB, der im		
	Haushaltsplan als Aufwand veranschlagt		
	ist)		
005 500	I 50048001 BGA Übergangsheime		
Hilfen für Menschen in	7826000 bewegliche Sachen über 410 €	12.900,00	03.12.2014
Notlagen	(weitere Anschaffung von Gegenständen		
	wg. Zunahme von Flüchtlingen)		